

# Der Reifenberger Bote.

Offizielles Organ von keiner Behörde und keinem Verein, sondern Philipp Ludwigs Erben  
Oberreifenberger und Niederreifenberger Anzeiger. Annäherer an Schmiller Lüscheblattsche.

Erscheint alle 2 Monate  
abends geesche 20 Uhr

Der Reifenberger Bote soll ein- bis zweimonatlich erscheinen, je nach Lage und Lust des oder der Redaktionsräte. Hierbei sollen primär geschichtliche Themen angerissen werden, wie auch Aktuelle soweit interessant. Lustige Sachen sollen auch wieder rein. Anfangs werden wir mehr über die aktuellen Tätigkeiten des Teams berichten, bis wir wieder einen Stand erreicht haben, wo Philipp Ludwigs Erben öffentlich sein wird. Hierzu bedarf es aber weiterer Helfer, bisher läuft es zwar gut, aber wir würden uns dennoch wünschen, wenn der ein oder andere aktiv zu uns dazu stehen würde. Euer Philu.

Für die Aufnahme von Anzeigen an bestimmten Tagen wird eine Garantie nicht übernommen.

Nummer 7

Samstag, 3. März 2012

2. Jahrgang

## Zweiter Newsletter im neuen Jahr !

Reifenberg = Dies ist der siebte Newsletter von Philipp Ludwigs Erben. Wir haben wieder einige hochinteressante Informationen über unsere Aktivitäten. Lob, Kritik, Anregungen schickt Ihr wie immer einfach an [info@philipp-ludwigs-erben.de](mailto:info@philipp-ludwigs-erben.de).

### Inhaltsverzeichnis:

1. Publikationen
2. Neues aus der Chronik
3. Beweis: Nates Kreuz stand bereits vor 1785 !
4. PLE stellt Facebook-Seiten ein
5. Neues vom Burgverein Reifenberg

## 1. Publikationen

„Nationalsozialismus in Reifenberg“ ist bestverkauft !



Obwohl wir unsere Auflage beim NS-Buch bereits im Vorfeld das erste mal verdoppelt hatten, freut es uns, daß das Buch sich offensichtlich noch besser verkauft als erwartet.

Bereits nach 1 Woche war die 1. Auflage ausverkauft. Die zweite Auflage ist

ebenfalls fast schon wieder vergriffen, so daß das Buch das bisher am besten verkaufte Buch ist.

In unserer [Bildergalerie](#) sind nun fast alle Bilder aus dem Buch enthalten, aber auch bisher unveröffentlichte Bilder und Dokumente sind zu sehen.

Die Wegekreuz- und Nutznoome-Hefte verlaufen sich ebenfalls sehr gut, so daß wieder eine etwas größere Stückzahl der beiden Hefte aufgelegt wurde.

\*\*\*

## Erneut vier Hefte aktualisiert

Einige der Hefte haben ab der nächsten Auflage kleinere Überarbeitungen erfahren. Hier kurz die Liste der Änderungen:

- Heft #01 = Kapelle: Das Bild mit der Transkription wurde auf eine volle Seite vergrößert. Hierdurch ist der Original-Text und die Technik wesentlich besser zu erkennen.
- Heft #02 = Kriegsofener: Nachdem in der zweiten Auflage bereits einige Bilder hinzugekommen waren, wurden nun zwei neue Bilder hinzugefügt mit Mloysius Wenzel und Philipp Brendel. Außerdem bei Philipp Brendel kleinere Infos von einem Totenblättchen. Danke an dieser Stelle an Manfred Thums und Norbert Schwarz (die nun auch in der Danksagungsliste erwähnt sind) !
- Heft #04 = Wegekreuze: hier wurden einige neue Informationen und Bilder eingebaut. Die Bilder sind auch in der Galerie zu finden. Danke an Seite !
- Heft #05 = Nutznoome: von Rainer Burkard wurden 27 Nutznoome, überwiegend aus Niederreifenberg, hinzugefügt.

Danke auch an Rainer !

- Bei allen Heften wurden nun auch die Werbebilder aktualisiert und das Copyright und Auslageninfos angepaßt.

\*\*\*

## Umfrage NS-Doku

Aktuell läuft wieder mal eine kleine Umfrage, die sich auf die NS-Doku bezieht. Uns interessiert, wie die Dokumentation bei Euch angekommen ist, insofern ihr diese gelesen habt. Auf der Startseite von PLE könnt ihr daran [teilnehmen](#).

\*\*\*

## Flurnamen-Dokumentation in Arbeit



An Heft #07 „Flur- und Ortsnamen in Reifenberg“ wird derzeit intensiv gearbeitet.

Auch hier sind einige völlig neue Informationen eingearbeitet worden. Das Heft wird keine reine Liste werden, sondern Karten mit den jeweiligen Lokationen beinhalten.

Außerdem wird diese Dokumentation nur

in Farbe erscheinen, da SW für die Kartendarstellung in diesem Falle aus unserer Sicht nicht ausreichend ist.

Die Dokumentation ist in mehrere Bereiche gegliedert: Hattsteiner Gebiet, Reifenberg West/Ost/Süd und Östliche Waldungen.

Wir wollten die Dokumentation mit dem Kreisarchiv abstimmen, da hier sehr viel Know-How über die Ortsnamen vorhanden ist. Außerdem sollen weitere Karten im Wiesbadener Staatsarchiv durchforstet werden.

\*\*\*

**Hannappel-Doku erscheint nun auch Offiziell**

Die „Geschichte der Herrschaft und Burg Reifenberg“ vom ehemaligen Pfarrer Jakob Hannapell wird Anfang März nun auch öffentlich erscheinen. Bisher war die Doku nur für Mitglieder und in Paketen erhältlich gewesen.

Die Dokumentation ist ein Reprint einer 70-seitigen Dokumentation von 1850 aus den Nassauischen Annalen. PLE hatte vom Rechteinhaber, dem Hessischen Hauptstaatsarchiv in Wiesbaden, die Genehmigung zum Nachdruck erhalten.

\*\*\*

**Neue Hest-Pakete**

Aufgrund des guten Absatzes der Hest-Pakete an Weihnachten haben wir neue Pakete geschnürt und diese auch in den Online-Shop gestellt. Hierbei gibt es verschiedene Rabatte:

Hest 1-3 (5% Rabatt), Hest 4-6 (5% Rabatt), Hest 1-6 (7,5% Rabatt).

\*\*\*

**2. Neues aus der Chronik**

Seite war wie immer wieder aktiv und



1000 Jahr Feier im August 1950 in Niederreifenberg

hat einige neue Chronik-Artikel erstellt. Unter anderem gibt es einen neuen Artikel über die 1000-Jahr-Feier in Niederreifenberg mit vielen neuen Bildern.

Reinschauen in die letzten **Chronik-Aktivitäten** lohnt sich also !!!

\*\*\*

**3. Beweis: Rotes Kreuz stand bereits vor 1785 !**

Wir haben nun einen eindeutigen Beleg gefunden, daß das Rote Kreuz bereits 1785 stand. Auf einer Karte aus dem Hessischen Hauptstaatsarchiv fanden wir das Kreuz auf einer Federzeichnung von J. Weygand, die 1785 zwecks eines Grenzstreites zwischen der Kornberger Mark und den Bassenheimischen Waldungen erstellt wurde. Wenn die Karte akkurat ist, dann fällt auf, daß das Rote Kreuz offensichtlich etwas weiter den Berg hinab zu stehen schien. Das könnte aber auch durch die evtl. schmälere Wege nur so erscheinen.

Hier der Bild-Ausschnitt, der das Rote Kreuz damals zeigt:



(Quelle: HHStAW Abt. 3011-1 Nr. 869).  
Danke auch nochmal an Kurt Steinmetz für die Karte !

Nach Links geht der Stempelweg, die Straße nach oben führt zum Esels(h)eck. Der Holzfuhrweg zum Feldberg existiert hier noch nicht. Der Weg links vom Kreuz führt nach Reifenberg, der daneben zur Hünertstraße. Leider ist der Text, der auf der mittleren Straße neben dem Kreuz steht, nicht zu entziffern. Wir werden diesen aber im Archiv in Kürze wahrhaftig unter die Lupe nehmen. :-)

**4. PLE stellt Facebook-Seiten ein**

**Kolumne von Schilleebrod**

Am 25. Januar habe ich mich entschlossen, den Austritt von PLE bei Facebook mit sofortiger Wirkung zu beenden.

Bereits in der Vergangenheit habe ich den Austritt dort sehr kritisch gesehen, da Facebook sich bei einigen „Features“

offensichtlich weder an Datenschutz noch sonst irgend welche Gesetze hält.

Die extrem unkritische und teilweise sehr blauäugige Einstellung vieler Facebook-Benutzer, auch unserer Generation (!), hat mich dazu bewegt, von meiner Seite ein klares Zeichen zu setzen.

Aus meiner Sicht stellt Facebook unsere gesamte Gesellschaftsstruktur in Frage. Wenn ich 12-Jährige Teenies im Fernsehen sehe, die beim „shoppen“ ihre neuesten Ergatterungen ins Handy für Facebook eintippen oder sogar Lehrer Schultermine und Kritik an Schülern (!) in Facebook einstellen, zweifle ich am Verstand derselben.

Anstatt Zeitungen oder Bücher zu lesen, lesen viele täglich nur noch belanglose Facebook-Nachrichten über Farmville, wer grad wo einen Furz gelassen hat (am besten gleich mit Foto) oder hängen sich an irgendwelche unseriöse Massenmails und merken gar nicht mehr, daß sie dabei total verblöden und ihre Zeit für absoluten Schwachsinn verschwenden. Und damit machen sie gleichzeitig auch etliche völlig unseriöse Typen noch zu Milliardären. Einfach unglaublich.

Hier noch einige Hintergründe, warum PLE nicht mehr an Facebook teilnehmen wird:

- Die Facebook-Organisation ist selbst völlig intransparent, fordert dies aber von ihren Benutzern. In Deutschland gibt es nur einen Chef-Propagandisten, der in Hamburg sitzt. Rechtlich ist Facebook nicht durch die Deutsche Justiz „greifbar“, weil....
- ... der europäischen Sitz in Irland ist, aufgrund deren laxen Datenschutzbestimmungen.
- Facebook ist von dem Computer-Hacker Zuckerberg, ein Mensch mit extrem zweifelhaftem Sozialverhalten und Einstellungen von seinen Kommilitonen geklaut und eingeführt worden. In einem Schadensersatzverfahren wurden den Geschädigten Brüdern über 65 Millionen Euro zugesprochen. Dabei sind sie sogar noch beschissen worden, weil der Wert zu niedrig angegeben

worden war.

- Keine Daten werden je gelöscht, selbst wenn man seinen Account löschen läßt.
- Facebook sammelt alles was es an Daten bekommen kann. Gibt man Facebook beispielsweise fahrlässigerweise (man wird dazu aufgefordert !) sein E-Mail-Passwort z.B. von Yahoo o.ä. holt es alle Daten (ja alle), die es bekommen kann und das sind auch E-Mails (!), Kommentare, Bilder, Adressen, usw. ...
- Facebook gibt Eure Daten nachweislich an Dritte weiter. Teils auch persönliche.
- Die Datenschutzvereinbarungen von Facebook dienen nicht der Datensicherheit, sondern sichern Facebook zu, alle Daten nach eigenem Gusto verwenden zu dürfen. Das ist in Deutschland und vielen anderen Ländern illegal !
- Trotz vehementer Kritik Deutscher Datenschützer werden deren Forderungen gnadenlos ignoriert.
- Der „Like“-Button steht in massiver Kritik, da dieser auch bei Nichtmitgliedern Daten in Cookies 2 Jahre lang speichert. Meldet sich der Benutzer später bei Facebook an, kann Facebook diese alten Daten sofort zuordnen und verwenden. Dies wird allerdings dem Benutzer nicht angezeigt.
- Automatische Gesichtserkennung: einmal ein Benutzerbild hochgeladen, sofort hat Facebook Eure biometrischen (!) Daten und verwendet dies für andere Funktionen. Hierauf wurde nicht mal hingewiesen.
- Der amerikanische Geheimdienst und auch Homeland Security (sicher auch andere Organisationen) durchforsten und sammeln heute bereits systematisch (!) alle Daten von Facebook. Legal und ohne Euer Einverständnis.
- Die neue Timeline ist ein weiterer Schritt in Richtung

„gläserner Mensch“. Auch hier gibt es massive Kritik von Datenschützern. Facebook ignoriert dies und führt die Funktion rücksichtslos zwangsweise für jeden Benutzer ein.

Daher mein Rat: steigt so schnell wie möglich dort aus oder boykottiert dieses „System“.

\*\*\*

### 5. Neues vom Burgverein Reifenberg

#### Burgverein gründet nach 17 Jahren einen Geschichtsausschuss

Wie am 29.02.2012 bekannt wurde, hat der Burgverein Reifenberg nach 17 Jahren (!!!) endlich einen Ausschuss für „Historie“ ernannt, der „sich um die Aufarbeitung der Geschichte der Burg kümmert.“

Vorsitzender des neuen Ausschusses ist Bernhard Eschweiler. Die Familie Eschweiler hat das Bassenheimer Schloss gekauft und restauriert dieses in aufwendiger und mühevoller Arbeit, größtenteils auch selbst. Ich konnte mir von deren bisherigen Arbeit und Tätigkeit selbst ein Bild machen und bin wirklich begeistert. Was dort geleistet wurde und auch weiterhin wird, ist wirklich beachtlich und anerkennenswert.

Die Zusammenarbeit mit den Denkmalschutzbehörden und deren Einstellung zur Geschichte kann man nur als vorbildlich bezeichnen. Etwas, was man dem Burgverein in dieser Beziehung bisher leider kaum als Attribut verleihen konnte.

PLE möchte an dieser Stelle daher dem Burgverein ernsthaft und ohne Spott zu dieser Wahl gratulieren.

\*\*\*

#### Zu wenig Helfer für Burgfest

Es wurde auch bekannt, daß das Burgfest dieses Jahr aus Mangel an Helfern ausfällt.

\*\*\*

#### Schatzmeister mauert = Zuviel Geld in der Kasse = Gemeinnützigkeit gefährdet

Nachdem der Schatzmeister skurrilerweise zunächst keine Auskunft über den Kassenstand erteilen wollte, kam doch heraus, daß schon länger 40.000 Euro in

der Kasse sind. Gemeinnützigen Vereinen ist es jedoch nicht gestattet, größere Beträge zurückzuhalten. Offensichtlich führte dies ebenfalls zu einigen Diskussionen.

\*\*\*

#### Vorsitzende und Schatzmeister treten ab

Die beiden Vorsitzenden Professor Dr. Gerd Kliems und Rechtsanwalt Gero Schomberg, aber auch Schatzmeister Norbert Messer haben angekündigt, sich nächstes Jahr aus dem Vorstand endgültig zurückzuziehen.

Einen Kommentar dazu ersparen wir uns.

\*\*\*

Im Usinger Anzeiger und der Taunuszeitung gibt's dazu noch mehr Infos.

\*\*\*

#### Blog auf der Homepage mit Kommentarfunktion

Durch Zufall entdeckt: auf der Homepage des Burgvereins gibt es nun seit Kurzem auch einen Blog über die Aktivitäten des Vereins.

Die Beiträge kann man auch kommentieren. Eine gute Sache, die man regenutzen sollte !

#### Impressum:

**Redaktion & Layout:**  
Bernhard „Schillebrud“ Rärtner

#### Reviewteam:

Ursula „Vulkaansche“ Hunter  
Susi „Sette“ Eckermann,  
Anette „NitterDymar“ Pröckl.  
<http://www.philipp-ludwigs-erben.de>